

Cruel Sun

2 verschiedene Fortsetzungen

Von abgemeldet

Kapitel 2: Ach, gar nichts ... Die Sonne blendet so

Das ist die andere Fortsetzung ^.^V, ich find beide gut ^^"
ich glaub ich bin bis jetzt die einzigste die über diesen Manga schreibt XD,
naya ^^ , viel Spaß!!

<...> Gedanken von Maki
"..." Gespräche aus der Vergangenheit
'...' Normales Reden

(2)

<Zwei Jahre ist es her>

Maki berührte den Schal, den sie geschenkt bekommen hatte. Danach blickte sie in das Rot des Himmels vom Sommeruntergang. Seufzend schloß sie die Ladedtür ab und ging die Straße hinunter.

<Du alter Dummkopf, hättest du nicht !>

Drei salzige Tropfen fielen auf den Boden und versanken im Schnee, der am Rand aufgehäuft war.

Der Streusand knirschte unter ihren Schuhen, während sie durch die Straßen ging. Sie kam an

ihrem kleinem Cafe vorbei und sah sich und ihn dort sitzen: "Wie heißt du eigentlich?" "Maki!"

"Wie alt bist du?" "Siebzehn." "Echt?! So jung?! Nicht schlecht. ... Ich bin Ryo."

Lächelnd ging sie weiter, zu dem Haus, wo sie sich stundenlang unterhalten hatten. "Hey, du machst

ein Gesicht ...! Richtig süß!" "Idiot!" . <Ja ... das war so richtig schön!"

Lange sah sie auf den Balkon und dachte an die Frau, die die Polizei rief. Sie ging weiter. Maki stand

auf der Brücke und stützte sich auf das Geländer, sie lachte, wie vor zwei Jahren.

Ihre Stirn brannte an der Stelle, wo ihr damals eine Waffe hingehalten wurde "Ein

Fingerzucken und ich
bin tot Also los! Mach schon!", hatte sie gesagt und fühlte nach der Stelle, was ihr
wie ein
Brandmark vor kam.
Sie sah in die Luft und betrachtete die Umrisse der Häuserdächer, dort auf einmal
entdeckte sie eine Silhouette
von einem Menschen, der einfach sprang vom zehnten Stock. Ein Mundwinkel von ihr
formte sich zu einem
schmunzeln, sie hatte seit damals keinen Menschen mehr sterben sehen.
Als letztes Ziel ihres jährlichen Rundgangs wählte sie dieses mal die Bank des erstens
Treffens.
Die weiße Bank reflektierte das Sonnenlicht und schien golden darin. Maki setzte sich
hin und rief
ihren Lebensgefährten an, eine Frauenstimme meldete sich und Maki legte auf.
<Vor Jahren habe ich ihm vergeben und er hat mir versprochen, mich nie wieder zu
betrügen ...>
Sie faltete ihre Hände und stützte ihren Hinterkopf, lehnte sich zurück und sah
abermals in den roten Himmel.
<Ich bring dich um!>
'Lass mich das machen!' Maki schreckte auf und dachte gerade, sie hätte eine sehr
realistische Erinnerung
erlebt. 'Du hast ja immer noch meinen Schal, das alte Ding.' Sie traute ihren Ohren
nicht, langsam drehte
sie ihren Kopf zur Seite und erkannte Ryo. Erschrocken sprang sie auf und wollte sich
schon für verrückt
erklären. 'Schh... ganz ruhig, bin kein Geist! Bin sogar aus'm Knast raus.' 'Sie haben
doch gesagt du wurdest
erschossen?!' 'Ich habe mit den Bullen kooperiert, dafür das ich 'ne kriminelle Bande
verpfeift habe,
in der ich war, sagten sie mir, dass sie mich als tot darstellen werden und mir eine
neue Identität geben werden!'
Immer noch unter Schock hielt Maki ihre Hand vor den Mund: 'Aber wo warst du in den
letzten zwei Jahren?'
'Sie wollten das Geld und ich brauchte zwei Jahre um sie zu überzeugen das ich's nicht
hab!' Sie runzelte
die Stirn: 'Du hast es nicht?' Ryo grinste und zwinkerte: 'Natürlich habe ich es
versteckt wo keiner es findet!
Ich wollte doch ein neues Leben anfangen, na was meinst du, wollen wir als altes
Pärchen sterben?' Er lachte
lautstark und hielt sich den Bauch. Maki schmunzelte: 'Lass uns woanders hingehen,
Ryo!' 'Meinst du, könntest
mich mal umarmen, wie in solchen Liebesfilmen?' Maki umarmte ihn und ging dann kurz
vor. Er lief hinterher und
fügte hinzu: 'Ausserdem heiße ich nicht mehr Ryo, ich heiße ab jetzt Seiji!'
Die beiden gingen und Maki hielt sich die Hand vor die Augen und brennende Tränen
liefen. 'Is was?'
'Ach, gar nichts... Die Sonne blendet so... .'